

Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, auch wir Erzieherinnen nehmen in Trauer Abschied von Herrn Hans Böhnlein. Er war viele Jahre als Presbyter für die Belange der KiTa zuständig. Er hatte immer ein offenes Ohr für uns Erzieherinnen und beim Austragen des Kerchebläädche's war er gerne für eine kurze Rast und ein „Schwätzchen“ bereit. Seine Fürsorge für uns war immer ehrlich und echt. Als Mittler zwischen Presbyterium/ Kirchengemeinde und Kindergarten leistete er hervorragende Arbeit.

Seine geradlinige Art tat wohl. Wir werden ihn vermissen und Seiner mit der Ihm gebührenden Hochachtung gedenken.

Aus unserer Arbeit

Anfang März besuchte uns Friseurmeisterin A. Hannel, die den künftigen Schulkindern ihre Arbeitsmaterialien zeigte, ein bißchen von Ihrer Arbeit berichtete, Melanie einen kostenlosen Haarschnitt (natürlich mit Absprache der Eltern) fertigte und vielen Kindern blaue Strähnchen zauberte. Wir bedanken uns herzlich bei

Ihr. Vielleicht hat Sie ja bei manchen Kindern Interesse für diesen Berufszweig geweckt.

Des weiteren hatten die Großen einen Theatertermin in Ramstein. Hier konnten Sie in einer kindgemäßen Inszenierung das SAMS näher kennenlernen. Eine zauberhafte Geschichte, die nicht nur Kinder zum Lachen brachte.

Bei einem netten Bastelnachmittag kreierten die anwesenden Eltern nicht nur die eigenen Frühlingskränze, sondern unterstützten die Erzieherinnen auch, indem Sie noch einige Türkränze zum Verkauf an der Oma/Opa Feier fertigten. Vielen Dank dafür!

Herzlich laden wir alle Interessierten zu unserer Osterfeier am Gründonnerstag um 10.30 Uhr in die Kirche ein. In der Woche nach Ostern ist die KiTa geschlossen. Am Montag, den 20. April freuen wir uns wieder auf unsere Arbeit mit den Kindern bei (hoffentlich) frühlingshaftem Wetter.

Ihr Grieser KiTa Team

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.

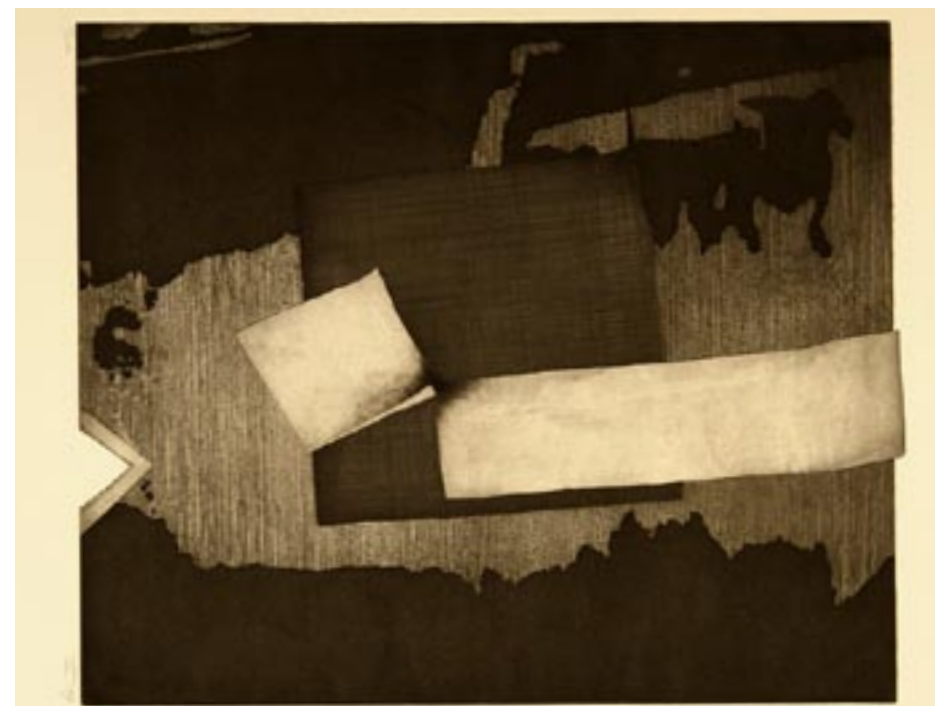


KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

25. Jahrgang

April 2009



Schulschein auf Blau, Herbert Bessel

2 – Versweise • 3 – Jugendkreuzweg 2009 • 4-5 – Presbyterium Gries • 6 – Presbyterium Miesau/ Frauenfrühstück • 7 – Mitgliederversammlung Orgelbauverein • 8-9 – Termine Gries & Miesau • 10 – Unsere KonfirmandInnen/ Energiebilanz 2008 • 11 – Marcel Adam/ Spendenstand • 12 – Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein • 13 – Gastfamilien gesucht/Nachruf • 14 – KiGo Miesau/ 25 Jahre Kerchebläädche • 15 – KiGa Miesau • 16 – KiTa Gries

Wir Christen sind Kinder Gottes. Aber unser Leben ist kein Kinderspiel. Doch gilt, daß wir nicht umsonst leben, wenn unser Blick auf Ostern ausgerichtet ist. So wie Gott seinen Sohn Jesus vom Tod erweckt hat, rührt Gott uns an. Er zeigt den wahren Weg des Lebens. Der Last des Alltags können wir nicht entfliehen. Aber wir haben die Verheißung und Zusage, diesen Kampf im Sinne der Erlösung Jesu durchzustehen. Er gibt uns die Kraft durchzuhalten und weiterzuleben. Der Schuldschein ist ans Kreuz genagelt.

Es gab einmal einen Schlager: „Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld ...?“ Unser Luxus treibt grausame Blüten. Um nicht zu kurz kommen, stürzen wir uns in Schulden: Einzelne, Firmen, Gemeinden, Staaten. Der Bankrott ist vorprogrammiert.

Dasselbe gilt für unser inneres und geistliches Leben. Da belastet und bedrückt uns vieles. Immer wieder will uns etwas anklagen. An vielen Stellen ist das rechte Miteinander gestört. Da schieben sich Neid, Haß, Streit, Böses, Gewalt und Gemeinheit in den Vordergrund. Hier springt Jesus ein. Er bezahlt nicht unsere Geldschulden. Aber er bezahlt die Schulden unseres Versagens. Er schenkt Vergebung von unseren schuldhaften Zwängen. Er allein hat dazu die Macht. Wir dürfen all das unters Kreuz legen. Hier bekommt die Beichte ihren Sinn und Wert.

Gott geht es nicht um unseren Zerbruch, sondern unseren Aufbruch. Denken wir an eine edle Perle. Um sie zu bekommen, muß die Muschel sterben und aufgebrochen werden. Eine Glocke kann erst erklingen, wenn die mühsam erstellte Form zerbrochen wird. Bilder dafür, daß es Gott um den Aufbruch unseres Lebens geht. Der Zerbruch darf uns nicht schaden, weil Jesus den Schuldbrief getilgt hat. Unser Schuldschein ist ans Kreuz genagelt. Wir bekommen die Chance zur Bewältigung des Lebens.

Ostern, Auferstehung, Neues Leben, Neuschöpfung Gottes sind für uns Christen Realitäten, die dem Leben übergeordnet sind. Das entfremdet uns nicht dem Leben, sondern läßt uns alles besser durchstehen. Gott schenkt uns ein geistliches Rückgrat, mit dem wir mitten im Leben stehen und Verantwortung übernehmen können.

Die Brücke, die Jesus vom Himmel zur Erde geschlagen hat, dürfen wir beschreiben. Unsere Sehnsucht nach einem heilen Leben erfüllt sich. Ein neuer Himmel und eine neue Erde sind im Entstehen.

Diese Neuschöpfung Gottes beinhaltet die größte Faszination, die es gibt, die an Ostern ihren Anfang nahm und am Jüngsten Tag vollendet sein wird. Lassen wir uns davon begeistern!

Schöne Ostertage wünscht Ihnen
J. Weber, Gemeindediakonin

Monatsspruch

Gott hat den Schuldschein,

April 2009

der gegen uns sprach, durchgestrichen und
seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben.“

KOL 2 VERS 14



Wir über uns

Jeder kennt das Bedürfnis: einmal von der Hektik weg um zur Ruhe zu kommen. Doch für Ruhe und Stille bleibt immer seltener Zeit. Deshalb bieten wir bei uns im Kindergarten bewußt gezielte Stilleübungen an, damit Kinder wieder Zugang zu eigener Wahrnehmung, Kreativität und zum eigenen Körper finden. Bestimmte Übungen helfen, den Augenblick ganz bewußt zu erleben. Ob Phantasie-reisen, Massagen, Bewegungs- oder Sinnesübungen, sie alle fördern in unterschiedlicher Weise die Konzentration und Aufmerksamkeit.

Dazu eine kleine Geschichte:

Ein Mönch wurde gefragt, warum er einen so ruhigen und zufriedenen Eindruck mache. Er antwortete: „Das ist ganz einfach. Wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich stehe, dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich.“ „Aber das machen wir doch auch“, antworteten die Leute. „Wirklich?“ fragte der Mönch. „Mir scheint es bei euch anders zu sein: „Wenn ihr sitzt, dann steht ihr bereits und wenn ihr geht, dann seid ihr schon am Ziel.“

In diesem Sinne wünschen wir allen recht viele stille und entspannende Momente in der noch verbleibenden Fastenzeit, um das bevorstehende Osterfest in Ruhe genießen zu können.

Am Sonntag, den 26.04.2009 wird in unserer Kirchengemeinde die Konfirmation gefeiert. Vielleicht feiern auch Sie mit oder sind als Gast eingeladen. Damit die Kinder während des doch recht langen Gottesdienstes optimal versorgt sind, bieten wir wieder eine Kinderbetreuung an. Gerne betreuen wir ihr Kind im Alter von 2-8 Jahren in unserer Einrichtung ab 9.00 Uhr bis zum Ende des Festgottesdienstes.

Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team

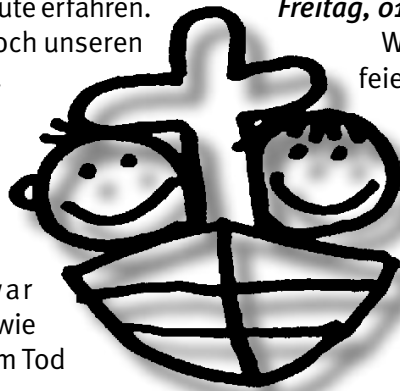
Unser KiGo im April 2009

**Sonntag, 05.04.2009,
KiGo 14.00 Uhr**

Wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist, das könnt ihr heute erfahren. Danach üben wir noch unseren Tanz für den 1. Mai.

**Samstag,
18.04.2009,
KiGoMo, 10.00
– 12.30 Uhr**

Ostern ist zwar schon vorbei, aber wie Ihr wißt hört mit dem Tod von Jesus nicht alles auf. Heute erfahrt ihr wie es nach Ostern weiter geht. Wir üben auch unseren Tanz für den 1. Mai.



KIRCHE MIT KINDERN

Natürlich gibt es wie bei jedem KiGo-Mo etwas zu Essen.

Freitag, 01.05.2009

Wir tanzen bei der Maifeier des Pfälzerwaldverein Miesau. Treffpunkt und Uhrzeit teilen wir euch noch mit.

**Sonntag, 03.05.2009
kein KiGo**

Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau, Conny Biehl, Heike und Patrizia Buhles, Laura

Schröer und Ute Stoll-Rummel

25 Jahre Kercheblädche

Vielleicht ist es Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, ja bereits im Januar beim Blick auf die Titelseite aufgefallen: unser Kercheblädche wird 25 Jahre alt!

Die Hälfte davon liegt bereits in meiner redaktionellen Verantwortung: kaum zu glauben ...

Ich habe einmal nachgerechnet, was 25 Jahre Kercheblädche in Zahlen bedeuten:

- 275 Monats-Ausgaben – so oft

sind unsere Austrägerinnen und Austräger bei Wind und Wetter für Sie unterwegs gewesen

- 3.300 DIN A5 Seiten interessante Informationen aus unseren Gemeinden und Kindergärten
- 1.237.500 Blatt DIN A4 Papier
- 2.475.000 Drucke auf unserem gemeindeeigenen Drucker

Ich wünsche uns noch weitere 25 Jahre so treue Leserinnen und Leser!

A. Rummel, Pfr.

Jugendkreuzweg 2009 – „Siehst Du mich?“

Unter dem Motto: „Siehst du mich?“ beten die Grieser Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Donnerstag vor Palmsonntag, den 2. April 2009 um 19 Uhr in der prot. Kirche Gries** und die Miesauer Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Freitag vor Palmsonntag, den 3. April 2009 um 19 Uhr in der prot. Kirche Miesau**. Junge evangelische und katholische Christen sind aufgerufen, ein Zeichen für ein lebendiges ökumenisches Miteinander zu setzen.

Ein Suchbild ist der ungewöhnliche, farbenfrohe und vielschichtige Kreuzwegfries der Künstlerin Cynthia Tokaya in einer Düsseldorfer Kirche. „Um die frohe Botschaft des Kreuzweges“ gehe es ihr! Macht mich die Botschaft des Christentums eigentlich froh? Bietet sie mir Perspektiven für mein Leben? Antworten auf meine Fragen?

Durchkreuzt der Kreuzweg meinen Lebensweg?

Hierum und um die befreiende Botschaft des Kreuzweges Jesu geht es im Jugendkreuzweg 2009 und um Anregungen für das eigene Leben.

Seit 1958 wird der Jugendkreuzweg gebetet, im Ursprung als Gebetsbrücke zwischen katholischen Christen in Ost- und Westdeutschland, seit 1972 wird er ökumenisch gestaltet. Inzwischen beteiligen sich weit über sechstausend Gemeinden.

Evangelische und katholische Christen in ganz Deutschland setzen damit ein Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung.

Weitere Infos gibt es beim Prot. Pfarramt Miesau unter der Telefonnummer 06372-1456.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



Aus dem Presbyterium Gries

Das Presbyterium Gries befaßte sich in seiner **Sitzung vom 26.02.2009** mit der Jahresrechnung 2007. Die Jahresrechnung schließt mit einem Gesamtvolumen von 444.748,87 € ab und weist einen Überschuß in Höhe von 39.499,98 € aus. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 46.771,25 €. Das Presbyterium stimmte der vorliegenden Jahresrechnung 2007 einstimmig zu.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Sitzung befaßte sich mit dem Datenschutz. Pfarrer Rummel informierte über die Vorschriften des Datenschutzes und verpflichtete die Mitglieder des Presbyteriums per Unterschrift, die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Vom Landeskirchenrat wurde eine Mustergeschäftsordnung für Presbyterien vorgelegt. Nach kurzer Aussprache wurde beschlossen, diese Mustergeschäftsordnung entsprechend für das Presbyterium Gries zu übernehmen.

Weitere Themen dieser Sitzung waren eine Anfrage des Gideonbundes, die zwecks Mitgliederwerbung um Anschriften interessierter Männer gebeten hatten. Von Frau Jochum-Igoe wurde angeregt, daß zum Gedanken- und Informationsaustausch gemeinsame Sitzungen der Presbyterien Gries/Miesau stattfinden sollten.

Anschließend informierte Pfarrer Rummel über anstehende Termine.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden auf Seminare der Landeskirche hingewiesen. Der Vorsitzende informierte über ein Angebot der „Covenant-Players“, die Gottesdienste in Form einer Theateraufführung oder auf die Predigt bezogene Sketche aufzuführen. Weiterhin informierte Pfarrer Rummel über die Veranstaltungsreihe „Kulturort Saarpfalz“ und berichtete über das Ergebnis der Stellenausschreibung für den Kindergarten Gries.

Das Presbyterium befaßte sich auch mit dem Thema Heizungserneuerung in der Kirche. Das aus dem Amt geschiedene Presbyterium hatte sich bereits lange ausführlich mit dieser Problematik befaßt und auch schon entsprechende Heizanlagen besichtigt. Es wurde beschlossen, daß der Architekt Flachsland, der eine neue Kostenschätzung erarbeitet hat, in die nächste Sitzung des Presbyteriums eingeladen werden, das neue Presbyterium ausführlich informieren und auf den neuesten Sachstand bringen soll.

Sitzung vom 19.03.2009

Wie in der letzten Sitzung des Presbyteriums beschlossen, nahmen an der Sitzung die Architekten Herr Flachsland und Herr Fiebiger teil. Da die derzeitige Heizung bereits 26 Jah-

Gastfamilien gesucht

Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl e.V.

Zur Stärkung ihres Immunsystems werden auch dieses Jahr wieder Kinder aus Weißrußland durch den Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ zu uns in die Pfalz geholt. Vitaminreiche Kost und viel frische Luft tragen dazu bei, daß sich das durch die ständige Strahlenbelastung extrem belastete Immunsystem der Kinder erholen kann.

Es wird immer schwieriger Gasteltern zu finden. Deshalb möchten wir uns auch ganz besonders an ältere Ehepaare wenden. Wer ist bereit vom **4. Juli bis zum 1. August 2009** ein oder zwei Kinder bei sich aufzunehmen.

Die Kinder leiden an akutem Vitaminmangel und Schwächung des

Immunsystems, aber nicht an ansteckenden Krankheiten. Die Kinder sind in Deutschland krank-, unfall- und haftpflichtversichert. Deutsch sprechende Betreuer begleiten die Gruppe bei den gemeinsamen Ausflügen und helfen bei Verständigungsproblemen.

Interessierte melden sich bitte bis zum 4. Mai 2009 bei:

- Conny und Karl-Heinz Biehl St. Wendeler Str. 80 in Bruchmühlbach-Miesau, Tel 06372-6647
- Hildegard Beisecker, Hauptstr. 20 in Gries, Tel. 06373-9978

Ausführliche Informationen über die Arbeit des Vereines finden Sie auch im Internet unter: www.kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de

K.-H. Biehl

*Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,15-16a*

Die Prot. Kirchengemeinde Gries
und der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V.
trauern mit den Angehörigen um ihren
langjährigen 2. Vorsitzenden, Presbyter und Lektor, Herrn

Hans Böhnlein
* 3.9.1938 † 23.3.2009

Wir haben in ihm einen verantwortungsvollen und vorbildlichen
Mitarbeiter unserer kirchlichen und kulturellen Arbeit in Gries verloren.
Sein humorvolles, freundliches, hilfsbereites und vom Glauben geprägtes Wesen
werden wir immer in Erinnerung behalten.

Andreas W. Rummel
Pfarrer und 1. Vors.
Christine Jochum-Igoe
Presbyterium

Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein

Die Mitgliederversammlung war wieder gut besucht. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Rummel, berichtete der 1. Vorsitzende, Herr Karl-Hermann Seyl, über die Aktivitäten und die Entwicklung des Vereines im Jahr 2008.

Leider ging die Mitgliederzahl trotz der Werbeaktion im Kerchebläädche weiter zurück. Zur Zeit sind es noch 236 Mitglieder. Herr Seyl sprach sich dafür aus, in den Familien und in der Gemeinde bei den jüngeren Menschen verstärkt auf die Vorteile der Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein hinzuweisen. Auch junge Menschen könnten von heute auf morgen auf Hilfeleistungen von Pflegekräften angewiesen sein und würden bei einer Inanspruchnahme der Sozialstation in Landstuhl Rabatte auf ihre Eigenleistungen erhalten.

Die Sicherstellung qualifizierter Pflege mit tarifvertraglich abgesicherten Pflegefachkräften auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes innerhalb einer Solidargemeinschaft unterscheidet die ökumenische Sozialstation von vielen anderen Anbietern, betonte der stellvertretende Vorsitzende, Pfarrer Rummel.

Auch in diesem Jahr wird der Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach wieder eine oder mehrere Informationsveranstaltungen zu aktuellen und interessanten Themen anbieten, zu denen auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen sind. Insbesondere das Erbrecht soll als nächstes Thema ins Auge gefaßt werden.

Laut Kassenprüfung verfügt der Verein über eine solide finanzielle Basis. Dem gesamten Vorstand wurde die Entlastung für das Jahr 2008 erteilt.

Frau Zirkel berichtete ausführlich über die Entstehung und Tätigkeit des ambulanten Hospiz- und palliativen Beratungsdienstes, der für die Region Kusel-Landstuhl-Ramstein-Miesebach und Bruchmühlbach-Miesau zuständig ist. Träger sind die Diakonie, der Caritasverband und mehrere Sozialstationen, die zusammen mit den Kostenbeiträgen der gesetzlichen Krankenkassen die Finanzierung dieses ökumenischen Dienstes sicherstellen.

Es handelt sich hierbei nicht um einen Pflegedienst, sondern um einen ergänzenden Dienst, der den Menschen bei schwerer Erkrankung und seine Angehörigen ganzheitlich unterstützen will, also nicht nur den Körper, sondern auch den Geist und die Seele des Patienten und seiner Angehörigen. Nach dem Leitsatz „Kranke und Sterbende gehören zum Leben“ soll neben einer angemessenen Schmerztherapie alles Erdenkliche getan werden, um das Wohlbefinden des Patienten zu steigern, wobei das Selbstbestimmungsrecht des Betroffenen hinsichtlich Art und Umfang der Maßnahmen jederzeit zu wahren ist. **Der Hospiz- und palliative Beratungsdienst ist für den Patienten und seine Angehörigen kostenfrei. Hausbesuche können unter der Telefonnummer 06381/425 769 in Kusel oder unter 06386/4040 190 in Brücken vereinbart werden.**

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen, die bisher den Krankenpflegeverein unterstützt haben. Die Mitgliederversammlung endete mit einem gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen.

Chr. Mieves, Schriftführerin

re alt ist, ineffizient arbeitet und sehr defektanfällig ist, ist eine Erneuerung unbedingt erforderlich. Nach Information von Herrn Rummel hatte sich das ausgeschiedene Presbyterium bereits einstimmig für den Einbau einer Pelletheizung entschieden, die Ausschreibung und Auftragsvergabe hatte sich jedoch wegen des vorgesehenen Wechsels des Planungsbüros verzögert. Die Kostenschätzung für die neue Heizungsanlage beläuft sich auf rund 42.000 € zuzüglich des Architektenhonorars nach HOAI in Höhe von rund 7.500 €. Der Beschluß zur Auftragsvergabe über die Erneuerung der Heizungsanlage soll in der Sitzung des Presbyteriums am 02.04.2009 gefaßt werden.

Weitere Beratungspunkte im Bereich des Kindergartens war u. a. die zu besetzende Stelle im Kindergarten, deren Ausschreibung leider kein Ergebnis gebracht hat. Zwei der teilzeitbeschäftigten Erzieherinnen haben sich nun bereit erklärt, ihre Wochenstunden aufzustocken, damit schnellstmöglich, zum Wohl der Kinder, ein geregelter Arbeitsablauf sichergestellt wird. Das Presbyterium stimmte diesem Verfahren zu.

Im Falle einer Alarmauslösung im Kindergarten wurden bisher die ausgeschiedenen Presbyter Hans Böhnlein und Lothar Kramer telefonisch in einer Telefonkette benachrichtigt. Für das neue Presbyterium erklärte

sich Klaus Jung bereit, diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen.

Frau Bischoff informierte noch darüber, daß ein Scharnier an der Klapptür der Behindertentoilette des Kindergartens defekt ist. Pfarrer Rummel wird eine Fachfirma mit der Reparatur beauftragen.

Das Presbyterium befaßte sich außerdem mit dem Thema „Gründung eines Besuchsdienstes“ sowie Einführung eines Kirchencafés nach dem Gottesdienst und der Planung einer vierteljährlich stattfindenden Altenstube. Es wurde einstimmig beschlossen, Herrn Peter Hollinger einzuladen, um professionelle Tips und Beratung bei der Einrichtung eines Besuchsdienstes zu erhalten. Die Mitglieder des Presbyteriums würden sich freuen, wenn sich auch weitere Gemeindemitglieder an dem Besuchsdienst beteiligen würden. Weitere Informationen erfolgen in einer der nächsten Ausgaben des „Kerchebläädche“.

Der nächste Punkt der Tagesordnung befaßte sich mit der Bekanntgabe der kommenden Termine, der Bestückung des Schaukastens vor der Kirche, die zukünftig von Frau Jochum-Igoe übernommen wird, der Erhebung der Kollekte und dem Partnerschaftsjubiläum Gries/Pfalz – Gries/Elsaß am 24.05.2009.

T. Klein

Aus dem Miesauer Presbyterium

Der Landeskirchenrat Speyer hat eine Muster-Geschäftsordnung für Presbyterien entworfen. In der Geschäftsordnung geht es um Rechte und Pflichten des Presbyteriums und der Ablauf von Sitzungen ist festgeschrieben von der Einladung bis zur Sitzungsniederschrift. Das Miesauer Presbyterium hat beschlossen, die vorgeschlagene Geschäftsordnung ohne Änderungen zu übernehmen.

Zusätzlich zur Geschäftsordnung, die auch den Punkt Verschwiegenheitspflicht enthält, wurden alle Presbyterinnen und Presbyter über die Datenschutzbestimmungen informiert. Mit Unterschrift des Merkblattes der Evangelischen Kirche Deutschlands zum Datenschutz haben sich alle verpflichtet, die Datenschutzbestimmungen zu beachten und personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf die Zeit nach der Beendigung der Mitarbeit im Presbyterium.

Das Grieser Presbyterium hat den Wunsch nach mehr gemeinsamen Sitzungen geäußert. Das wurde grundsätzlich begrüßt, allerdings wurde angeregt, daß diese Sitzungen ein festes Thema haben sollen und keine Punkte zum Inhalt haben sollen, die nur eine der beiden Kirchengemeinden betreffen. Wir wollen künftig versuchen, neben den bisherigen Zusammenkünften wie der jährlichen

Presbyteriumsrüstzeit und dem Grillfest im Sommer, zwei gemeinsame Sitzungen im Jahr zu veranstalten.

Die Spenden, die beim Kirchencafé eingehen, die das Presbyterium ausgerichtet hat, werden für nötige Anschaffungen verwendet. Als nächste Anschaffung ist ein Beamer geplant, um komfortabel und in besserer Qualität als dies mit dem Diaprojektor oder Overheadprojektor möglich ist, Lichtbilder in Gottesdiensten oder bei Gemeindeveranstaltungen und Gruppenstunden zu zeigen.

Die nächste Sitzung findet am 31.03.2009 um 19.30 Uhr im Gemeindegemüesaal statt.

B. Czok

Frauenfrühstück Miesau

Am 29. April um 9 Uhr
im Gemeindehaus Miesau

**„Der inneren Stimme folgen,
anhand der Frauenfigur
Maria von Magdala“**

Referentin:
Elisabeth Beck, Landstuhl

Anmeldung bei
Jutta Weber
Tel. 06372/2514

Marcel Adam und Christian Di Fantauzzi

Zusammen mit seinem kongenialen musikalischen Freund Christian Di Fantauzzi hat Marcel Adam (Foto) und sein neues Programm „Accordeonissimo“ über 120 Gäste in der Miesauer Kirche begeistert.



Für zweieinhalb Stunden hatte der lothringische Barde und sein blitzschneller Knopfakkordeonist das Publikum fest in der Hand.

Der erste Programmteil war munter, witzig, charmant und ironisch mit Liedern von Edith Piaf, Charles Aznavour oder Georges Moustaki. Nach der Pause ging es spürbar nachdenklicher weiter wie etwa „Der Clown“ von Heinz Rühmann. Marcel versteht es eben auf der Gefühlsleiter zu spielen. Im September 2010 wird er im Trio mit dem Gitarristen Ivo wiederkommen.

A. Rummel, Pfr.

102.000 Euro erreicht

Das Orgelkonto steht bei 102.206,59 €. Es beteiligten sich 29,36 % der Angeschriebenen. 112 von 369 SpenderInnen spendeten mehrmals! Durchschnittlich wurden 205,58 € gespendet. Die Orgelmaßnahme kostete insgesamt 113.595,84 €. Von der Landeskirche kamen 11.000 € als Zuschuß.

Vormerken: am 20. September um 16 Uhr ist das aus Funk und Fernsehen bekannte „Duo Bellevue“ bei uns zu Gast.

SPENDENBAROMETER



Vierundsiebzig Pfeifenpatenschaften wurden übernommen. Eine schöne Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erhalten. Die Pfeifenpatenliste hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mit dem ökumenischen Jugendkreuzweg 2009 „Siehst Du mich?“ stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor (s. S. 3).

Miesau

Sabrina Elzer • Lisa Franz • Christin Hüttel • Selina Jung • Alicia Kasper • Antje Kramer • Cameron Mathers • Steven Newton • Theresa Säger • Christopher Stach • Alisha Stevens

Sie werden am 26.04. in Miesau um 10 Uhr konfirmiert und stellen sich im Gottesdienst die Frage „Wo geht die Reise hin?“

Energiebilanz für Miesau 2008

Für die Beheizung der Kirche, des Kindergartens, des Gemeindehauses und des Pfarrhauses vom 10.12.2007-16.12.2008 wurden 138.690 kWh Energie verbraucht.

Da für die Zeit des Orgelbaues vom 15.10.-31.12.2008 die Kirche wochentags von 8-21 Uhr auf 18 ° C beheizt wurde, ergibt sich ein deutlicher Mehrverbrauch im Vergleich zum Vorjahr. Hinzu kommt der lange und kalte Winter, so daß sich 2008 nicht mit 2007 vergleichen läßt, und erst wieder 2009 realistische Jahresverbrauchszahlen liefern wird.

Dennoch liegen unsere Kosten um fast die Hälfte unter denen von Erdgas, denn 5.312 kWh wurden

Gries

Jonas Becker • Daniel Becker • Julian Brans • Katharina Christmann • Fiona Jung • Alwina Kopp • Dominik Schön • Stefanie Schumacher

Sie werden am 03.05. in Gries um 10 Uhr konfirmiert. Ihr Gottesdienstthema lehnt sich an einen Psalmvers an „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.

Wir wünschen den Jugendlichen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. Mögen sie die Konfirmandenzeit in guter Erinnerung behalten.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

solarthermisch erzeugt, der Rest mit Pellets. Die Heizkosten von 5.963,95 € für alle vier Gebäude liegen inkl. Schornsteinfegergebühren, Schadstoffmessung (Feinstaub aktuell 0,01 g/m³) und Wartung der Anlage bei 4,3 ct/kWh oder 430 € für 1.000 l Heizöl. Bei gleichem Verbrauch hätten wir für Erdgas 4.990,34 € mehr zahlen müssen!

Die Photovoltaikanlage hat im Jahr 2008 exakt 5.839 kWh Strom eingespeist und somit einen Ertrag von 3.184,01 € eingespielt.

Für Zins und Tilgung der Darlehen unserer Investitionen sind 3.800 € pro Jahr zu zahlen.

A. Rummel, Pfr.

Orgelbauverein Miesau erreicht großes Ziel

In der Mitgliederversammlung am 8. März ging Vorstandsvorsitzender Pfarrer Andreas Rummel in seinem Tätigkeitsbericht auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2008 ein. Im Mittelpunkt stand dabei die Einweihung der Orgel mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung von Kirchenpräsident Eberhard Cherdron am 30. November 2008 und dem anschließenden Festkonzert mit Gero Kaleschke, dem Orgelsachverständigen der Ev. Kirche der Pfalz.

Mitgliederversammlung blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2008

Die außerordentlich erfolgreiche Fundraising-Aktion hat zum Abschluß des Rechnungsjahres mit 101.446,49 € einen Spendenstand erreicht, der zusammen mit dem Zuschuß der Landeskirche in Höhe von 11.000,- € nun fast die Kosten für den Orgelbau und die weiteren Kosten für die Sanierung des Emporebodens, der Festschrift und der Einweihungsfeier von zusammen 113.595,84 € abdeckt. Sehr stolz



ist der Verein auf die 339 privaten Spender und die 29 Firmenspenden, darunter 111 Mehrfachspender. Allein 74 Orgelpatenschaften brachten 26.090,- € ein.

Die Kassenprüfer Dietmar Schröder und Karl Woll bestätigten dem Kassenwart Dietmar Buhles

eine einwandfreie Kassenführung und so wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Der Verein wird weiter benötigt

Der Verein wird weiter gebraucht, so Pfarrer Andreas Rummel. In seinem Ausblick auf die schon feststehenden und noch geplanten Aktivitäten für 2009 erläutert er, daß weiter Mittel für die Erhaltung der Orgel durch die Aufbringung der jährlichen Wartungskosten eingespielt werden sollen. Der Verein leistet mit seinen Veranstaltungen so auch einen Beitrag zur Vielfalt der dörflichen Kultur. Außerdem wird sich der Verein wieder am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen.

K.-H. Seyl, Schriftführer

02.04.: Jugendkreuzweg	19 Uhr (Siehst Du mich?)	
05.04.: Palmarum	10 Uhr (Joh 12,12-19)	
09.04.: Gründonnerstag	17.30 Uhr (Joh 13,1-15) im Gemein- desaal mit Tischabendmahlsfeier	
10.04.: Karfreitag	15 Uhr (Joh 19,16-30) Todesstunde Jesu	
12.04.: Osternacht in Miesau	5.30 Uhr (Die Verwandlung), anschließend herz- liche Einladung zum Osterfrühstück	
12.04.: Ostersonntag	10 Uhr (Mk 16,1-8) mit Abendmahl	
19.04.: Quasimodogeniti	10 Uhr (Joh 20,19-29)	
26.04.: Misericordias Domini	9 Uhr (Joh 10,11-16)	
03.05.: Konfirmation	10 Uhr (Du stellst meine Füße auf weiten Raum) mit Abendmahl	
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemein- desaal	
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst	
Frauenbund	22.04. um 19 Uhr, da Winterzeit vorbei	
Jugendchor Miesau	montags zweiwöchentlich um 18 Uhr im Gemein- desaal mit Laura Schröer	
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.30 Uhr. Nach den Ferien ab 25.04.	
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr	
Konfirmationskurs 2009	dienstags um 16 Uhr	
Konfirmationskurs 2010	freitags um 17 Uhr	
Ökum. Bibelgespräch	24.04. um 20 Uhr im Gemein- desaal Miesau	
Presbyteriumssitzung	02.04. um 20.15 Uhr	
Redaktionsschluß	22.04. um 11 Uhr	
Singkreis	pausiert im April	

Neu!

**Das Opfergeld für den Monat April**

ist in Gries und Miesau für den
Kindergottesdienst, die Kin-
der- und Konfirmandenarbeit

03.04.: Jugendkreuzweg	19 Uhr (Siehst Du mich?)	
05.04.: Palmarum	14 Uhr (Joh 12,12-19)	
09.04.: Gründonnerstag	19 Uhr (Joh 13,1-15) im Gemein- desaal mit Tischabendmahlsfeier	
10.04.: Karfreitag	10 Uhr (Joh 19,16-30) mit Abendmahl und Kirchenchor	
12.04.: Osternacht	5.30 Uhr (Die Verwandlung), anschließend herz- liche Einladung zum Osterfrühstück	
12.04.: Auferstehungsfeier	7 Uhr (Mt 28,1-10) in der Friedhofshalle	
13.04.: Ostermontag	10 Uhr (Mk 16,1-8) Abendmahl und Kirchenchor	
18.04.: Quasimodogeniti	18 Uhr (Joh 20,19-29)	
26.04.: Konfirmation	10 Uhr (Wo geht die Reise hin?) mit Abendmahl	
03.05.: Jubilate	14 Uhr (Joh 15,1-8)	
Basketballgruppe	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty	
Besuchsdienstkreis	30.03. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus	
Büchertisch	im Gemein- desaal	
Frauenbund	21.04. um 15 Uhr beim Gemein- denachmittag	
Frauentreff	28.04. um 20 Uhr im Gemein- desaal Frau G. Dennerlein spricht zum Thema „Säure- und Basenhaushalt in unserem Körper“ – Aufgaben Funktion, Gleichgewicht halten, aber wie?	
Gemeindenachmittag	in Buchholz 21.04. um 15 Uhr im Jugendraum Thema: Brot und Rosen	
Jugendchor Miesau	montags zweiwöchentlich um 18 Uhr im Gemein- desaal mit Laura Schröer	
Kindergottesdienst	siehe Seite 14	
Kirchencafé	05.04. im Anschluss an den Gottesdienst	
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr	
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder außer 09. + 16.04.	
Konfirmationskurs 2009	mittwochs um 16 Uhr	
Konfirmationskurs 2010	mittwochs um 17 Uhr	
Krabbelstube	dienstags ab 9.30 Uhr (nicht am 07. + 14.04.)	
Musikgruppe minis	montags um 16 Uhr und 16.45 Uhr nach den Ferien am 20. und 27.04.	
Ökum. Bibelgespräch	24.04. um 20 Uhr im Gemein- desaal Miesau	
Presbyteriumssitzung	31.03. und 21.04 jeweils um 19.30 Uhr	
Redaktionsschluß	22.04. um 11 Uhr	
Singkreis	pausiert im April	

Neu!